

Der Antrieh aus Frankreich.

Der Sieg der Wehrpflichtanhänger in England.
NB Manchester, 25. April.

Der Londoner Korrespondent des Guardian berichtet: Die politische Krise hat mit dem vollständigen Siege der Anhänger der Wehrpflicht geendet. Das Kompromiß, das Asquith und Sander son annahmen, bedeutet einen neuen Derby-Feldzug unter den Verheirateten, worauf für diese unvermeidlich die Wehrpflicht eingeführt wird, wenn nicht der Widerstand dagegen im Parlament und im Lande zu stark ist. Überdies ist nichts zu merken. Man hat allgemein den Eindruck, daß die Krise einen starken Antrieh aus Frankreich erhalten hat, das von England größere Leistungen verlangt.

Daselbe Blatt schreibt im Leitartikel: Die Hauptsache bei der Krise war, daß der Einigungsvorschlag für die Arbeiterpartei annehmbar gemacht wurde; denn hätten die Minister, die der Arbeiterpartei angehören, zurücktreten müssen, so wäre dies das Ende der Koalition gewesen. Das Blatt meint, ein Rücktritt Lloyd Georges hätte viel weniger geschadet, auch wenn zugleich ein paar unionistische Minister zurückgetreten wären, denn Lloyd Georges Hauptaufgabe als Munitionsminister sei vollendet. Es wäre vielleicht zweckmäßig, wenn er mit Carson und Churchill den Kern einer Opposition bildete und damit die Grundlage einer abwechselnden Regierung schaffe.